

Vöglein im hohen Baum

Worte: Wilhelm Hey

Weise: Friedr. Silcher

Satz: G. Fleischer März 2004

Flöte

Vög-lein im ho - hen Baum, klein ist's, man sieht es kaum

Klavier

Kl.

singt doch so schön, dass wohl von nah und fern al - le die

Kl.

Leu - te gern hor-chen und stehn, hor-chen und stehn.

2. Blümlein im Wiesengrund blühen so lieb und bunt
Tausend zugleich! Wenn ihr vorüber geht,
und all die Farben seht Freuet ihr euch, Freuet ihr euch

3. Wasserlein fließt so fort Immer von Ort zu Ort,
Nieder ins Tal: Dürstet nun Mensch und Vieh,
kommen zum Bächlein sie, Trinken zumal, Trinken zumal.

4. Habt ihr es auch bedacht wer sie so schön gemacht,
Alle die drei? Gott, der Herr machte sie